

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



32. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 19.10.2022

Nr. 30

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel	2
Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, dem 26.10.2022	4
Bekanntmachung des Erörterungstermins zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für das Vorhaben „Ausbau der B 102 zwischen Brandenburg (Havel) und Premnitz – Abschnitt OA Brandenburg bis Fohrde“ – 1. Planänderung.....	6
Bekanntmachung des Erörterungstermins zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für das Vorhaben „B 1 Bahnübergangsbeseitigung Wust“ einschließlich der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen.....	7
Wasser- und Abwasserzweckverband Emster: Einladung zur Versammlung 01/22 am 28.11.2022	8
Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im November 2022	9

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeister
Redaktion: FG Rechtsamt/
Büro Stadtverordnetenversammlung

Bezugsmöglichkeiten/
-bedingungen:

Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel
Tel.: (0 33 81) 58 13 17
Fax: (0 33 81) 58 13 14
E-Mail: BueroSVV@stadt-brandenburg.de
Internet: www.stadt-brandenburg.de/rathaus/amtsblatt

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 28.09.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung -

Neuwahl des Vorsitzenden der Schiedsstelle 2 der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluss Nr. 185/2022

Die Stadtverordnetenversammlung wählte Herrn Lars Bergmann zum Vorsitzenden der Schiedsstelle 2 der Stadt Brandenburg an der Havel.

Benennung eines Mitgliedes des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Brandenburg an der Havel

Beschluss Nr. 187/2022

Die Stadtverordnetenversammlung benannte Frau Susann Plew als Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

Entwicklung des Packhofgeländes - weiteres Verfahren zur Umsetzung (einschließlich Änderungsantrag 232/2022)

Beschluss Nr. 182/2022

1. Die Stadtverordnetenversammlung nahm die Prüfergebnisse und Variantenuntersuchungen zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss, die Weiterentwicklung des Packhofgeländes unter Beteiligung der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wobra entsprechend der Variante 6 fortzuführen, soweit der Aufsichtsrat der Wobra diesem Ansinnen ebenfalls zustimmt. In der Folge soll die Wobra ein Durchführungskonzept erarbeiten, das auch unter Hinzuziehung privater Dritter die Einhaltung der definierten Entwicklungsziele (Werkstatt- und Gutachterverfahren) erlaubt. Dieses Konzept ist vor der Gründung einer Projektgesellschaft durch die SVV zu bestätigen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss, die Verwaltung mit der Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu beauftragen, um zügig mit der weiteren Entwicklung des Packhofgeländes voranzuschreiten.

Beschluss über die öffentliche Auslegung der zweiten Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Brandenburg-Hohenstücken "Industriegebiet Nord", Brandenburg an der Havel

Beschluss Nr. 184/2022

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigte den Entwurf der zweiten Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Brandenburg – Hohenstücken „Industriegebiet Nord“. Das Areal des Bebauungsplanes Nr. 1 befindet sich im nördlichen Stadtteil Hohenstücken, begrenzt westlich durch die Rathenower Landstraße sowie östlich durch die Brielower Landstraße und Brielower Grenze. Südlich grenzt an das Areal das Einkaufszentrum Beetzseecenter an, nördlich die Brachflächen eines ehemaligen Truppenübungsgeländes sowie die Bebauung an der Brielower Aue.
2. Sie beschloss gemäß § 3(2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353) geändert worden ist, die Unterlagen der zweiten Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Brandenburg-Hohenstücken „Industriegebiet Nord“ öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4(2) BauGB von der öffentlichen Auslegung unterrichtet.
3. Das Änderungsverfahren wird als vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt, da die Grundzüge der Planung durch die Änderung nicht berührt werden. Bei der ortsüblichen Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit ist gem. § 13 (3) S. 2 BauGB darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Maßnahmen zu Energieeinsparungen angesichts der aktuellen Situation auf den Energiemärkten

Beschluss Nr. 194/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs.

Mittelfrist - Maßnahmen zur energetischen Optimierung kommunaler Gebäude und Teilnahme am Förderprogramm SJK

Beschluss Nr. 206/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Einreichung der Projekte im Rahmen des Förderprogrammes Bundesprogramm ‚Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur‘ (SJK).

Abschluss einer neuen öffentl.-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb der Regionalleitstelle für den Brand- und Katastrophenschutz sowie für den Rettungsdienst durch die Landkreise Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark und die Stadt Brandenburg an der Havel

Beschluss Nr. 178/2022

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark, der Landkreis Teltow-Fläming und die Stadt Brandenburg an der Havel schließen eine neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb einer Regionalleitstelle für den Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst.

Kindertagesstättenbedarfsplanung für den Planungszeitraum 2022/2023

Beschluss Nr. 124/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die „Kindertagesstättenbedarfsplanung in Brandenburg an der Havel für den Planungszeitraum 2022/2023“.

Benennung einer neuen Straße im Ortsteil Gollwitz

Beschluss Nr. 176/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im Rahmen der Übernahme und Widmung der Straßen im B-Plan-Gebiet ‚Am Flachsbruch‘ die Benennung der neuen Verbindungsstraße zwischen der Schlossallee und dem Sommerweg in ‚Am Flachsbruch‘.

Ergänzung der Ortssatzung über Sondernutzungen

Beschluss Nr. 199/2022

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ortssatzung über Sondernutzungen dahingehend zu ergänzen, dass Blumenschmuck vor den Eingängen und Hauswänden genehmigungsfrei gestellt wird. Die textliche Ausarbeitung, insbesondere auch Angaben zu Größen und Mindestdurchgangsbreiten erfolgt durch die Verwaltung. Die Ergänzung ist der SVV zeitnah noch in diesem Jahr zum Beschluss vorzulegen.

Hitzeaktionsplan und Sofortmaßnahmen zum Schutz der menschlichen Gesundheit (einschließlich Änderungsantrag 233/2022)

Beschluss Nr. 202/2022

Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, unter Beachtung der Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums einen Hitzeaktionsplan zu erstellen und den Entwurf der Stadtverordnetenversammlung bis März 2023 vorzulegen. Innerhalb des Entwurfes ist ein Sofortmaßnahmenplan vorzusehen, der Maßnahmen darstellt und empfiehlt, von denen erste Maßnahmen (z. B. Beschattung, Begrünung, öffentlicher Raum und Trinkangebote) bereits bis Sommer 2023 umgesetzt werden sollten.

Die Stadtverordnetenversammlung erachtete die externe Vergabe von Leistungen bei der Konzepterstellung als nicht notwendig.

Die Stadtverordnetenversammlung erwartet die Einbindung aller relevanten Fachbereiche bei der Konzepterstellung, insbesondere Feuerwehr und Rettungswesen, Ordnung und Sicherheit, Gesundheitsamt, Schul- und Sozialverwaltung, Umwelt- und Naturschutz sowie der Beiräte.

Appell an die Landesregierung zur Einführung eines Energiepreisdeckels

Beschluss Nr. 234/2022

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an die Landesregierung, sich dafür einzusetzen, dass die Energieversorgung für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft gesichert werden und zügig ein Energiepreisdeckel für Strom und Gas eingeführt wird, um den sozialen Frieden im Land zu wahren und Unternehmen und Arbeitsplätze zu erhalten.

Der Oberbürgermeister wurde aufgefordert, diesen Beschluss der Landesregierung bekannt zu geben.

E i n l a d u n g
zur 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel
im Jahre 2022
am Mittwoch, dem 26.10.2022, um 16:00 Uhr
in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal

Tagesordnung

- 1** **Eröffnung der Sitzung**
- 2** **Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**
- 3** **Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 28.09.2022**
- 4** **Feststellung der Tagesordnung**
- 5** **Bericht des Oberbürgermeisters über wesentliche Gemeindeangelegenheiten**
- 6** **Einwohnerfragestunde**
- 7** **Vorlagen der Verwaltung**
- 7.1 248/2022 Haushalt 2022/2023 - Änderung des Gesamtbetrages der Verpflichtungs-ermächtigungen
Einreicher: Oberbürgermeister
Geschäftsbereich BG1
- 7.2 222/2022 Gewerbe- und Industrieflächenkonzept Brandenburg an der Havel und abgeleiteter Beschluss
Einreicher: Oberbürgermeister
Wirtschaftsförderung und Tourismus
- 7.3 204/2022 Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Rietzer Weg / Heerstraße" Schmerzke, Brandenburg an der Havel
- Aufstellungsbeschluss -
Einreicher: Oberbürgermeister
Geschäftsbereich BM, Fachbereich VI
- 7.4 181/2022 Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Maßnahmen der Feuerwehr
Einreicher: Oberbürgermeister
Geschäftsbereich BG1, Fachbereich 37
- 8** **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorsteher*innen und Ortsbeiräten**
- 8.1 219/2022 Verkehrsmessung
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.2 229/2022 Förderprogramm für Balkonkraftwerke
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 8.3 230/2022 Verzicht auf Strom- und Gassperren, Einrichtung eines Strom- und Gaspreisdeckels; Verzicht auf Mieterabmahnungen /-kündigungen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 8.4 231/2022 Kosten der Unterkunft (KdU)
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

- 8.5 235/2022 Sanierung Stadtmuseum im Freyhaus
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9 136/2022 Petition zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brandenburg an der Havel, Paragraph 3 Ortsteile, Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen (§§ 45, 47 BbgKVerf)
Einreicher: Bewohner Ortsteil Götting**
- 10 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 10.1 210/2022 Anfrage an den Oberbürgermeister zum Flächenverbrauch in der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Jacobs
- 10.2 220/2022 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 051/2020 - Preisobergrenze beim Essen für die Primarstufe und Sekundarstufe
Einreicher: Fraktion SPD, Herr Werner
- 10.3 236/2022 Anfrage an den Oberbürgermeister zum Stand des Ausbaus des Glasfaserkabelnetzes und Mobilfunknetzes in den Ortsteilen Plaue und Kirchmöser
Einreicher: Fraktion SPD, Herr Eichmüller
- 10.4 237/2022 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 291/2021 "Pilotprojekt - Pfandringe an 20 Abfallbehältern"
Einreicher: Fraktion Freie Wähler, Herr N. Stieger
- 11 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 12 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 13 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 28.09.2022**
- 14 Vorlagen der Verwaltung**
- 14.1 212/2022 Personalangelegenheit - Bestellung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes
Einreicher: Oberbürgermeister
Geschäftsbereich BG2, Fachbereich I
- 14.2 205/2022 II. Quartalsbericht 2022 der kommunalen Beteiligungen
Berichtsvorlage Einreicher: Oberbürgermeister
Geschäftsbereich BG1, Fachbereich II
- 15 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, von Ortsvorsteher*innen und Ortsbeiräten**
- 16 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 16.1 227/2022 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Räumung und Schließung der Tierauffangstation in Schmerzke
Einreicher: Fraktion AfD, Herr Brösicke und Herr Insel
- 17 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 18 Schließung der Sitzung**

gez. Walter Paaschen
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Brandenburg an der Havel, 18.10.2022

Bekanntmachung

zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für das Vorhaben „Ausbau der B 102 zwischen Brandenburg (Havel) und Premnitz – Abschnitt OA Brandenburg bis Fohrde“ in den Gemarkungen Fohrde und Hohenferchesar (Amt Beetzsee) im Landkreis Potsdam Mittelmark; Gemarkung Brandenburg der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel sowie der Gemarkung Rathenow (Stadt Rathenow) im Landkreis Havelland - 1. Planänderung

Im weiteren Verlauf des Anhörungsverfahrens zu der oben angeführten Baumaßnahme wird ein
Erörterungstermin
über die vorgebrachten Stellungnahmen und Einwendungen durchgeführt.

Die Erörterung findet statt

am: **08. November 2022**
um: **10:30 Uhr**
im: **Rolandsaal**
Ort: **Am Altstädtischen Markt 10, 14770 Brandenburg an der Havel**

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 21, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) zu geben.

Wir weisen darauf hin, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Nicht fristgerecht, z. B. im Erörterungstermin erstmalig erhobene Einwendungen, werden nicht berücksichtigt.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Wegen der Nichtöffentlichkeit des Erörterungstermins wird eine Eingangskontrolle durchgeführt. Die Teilnahmeberechtigung ist durch Vorlage der den Einwendern übersandten Einladung in Verbindung mit dem Personalausweis oder in anderer geeigneter Weise nachzuweisen.

Zum Schutz der Teilnehmer am Erörterungstermin vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) bitten wir um Einhaltung der aktuellen Regeln, nachzulesen auf der Internetseite <https://corona.brandenburg.de/corona/de/aktuelle-regelungen/>.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auch im Internet unter www.LBV.brandenburg.de Aufgaben → Planfeststellung → Erörterungstermine einsehbar.

Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) und des Datenschutzbeauftragten: Landesamt für Bauen und Verkehr, Herr Böttner, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, E-Mail: LBV-DSB@lbv.brandenburg.de, Telefon: 03342 4266-1500) gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art.6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Der Vorhabenträger, Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES), und dessen Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat der Betroffene das Recht, Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihm ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

gez. Peter Reck

Bekanntmachung

zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für das Vorhaben „B 1 Bahnübergangsbeseitigung Wust“ einschließlich der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen in den Gemarkungen Brandenburg, Neuschmerzke, Wust und Gollwitz der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel sowie der Gemarkung Kartow in der Landeshauptstadt Potsdam

Im weiteren Verlauf des Anhörungsverfahrens zu der oben angeführten Baumaßnahme wird ein

Erörterungstermin

über die vorgebrachten Stellungnahmen und Einwendungen durchgeführt.

Die Erörterung findet statt am: **15. November 2022**
um: **10:30 Uhr**
im: **Rolandsaal**
Ort: **Am Altstädtischen Markt 10
14770 Brandenburg a.d.H.**

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 21, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) zu geben.

Wir weisen darauf hin, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Nicht fristgerecht, z. B. im Erörterungstermin erstmalig erhobene Einwendungen, werden nicht berücksichtigt.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Wegen der Nichtöffentlichkeit des Erörterungstermins wird eine Eingangskontrolle durchgeführt. Die Teilnahmeberechtigung ist durch Vorlage der den Einwendern übersandten Einladung in Verbindung mit dem Personalausweis oder in anderer geeigneter Weise nachzuweisen.

Zum Schutz der Teilnehmer am Erörterungstermin vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) bitten wir um Einhaltung der aktuellen Regeln. Diese sind auf der Internetseite <https://corona.brandenburg.de/corona/de/aktuelle-regelungen/> nachzulesen.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auch im Internet unter www.LBV.brandenburg.de Aufgaben → Planfeststellung → Erörterungstermine einsehbar.

Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) und des Datenschutzbeauftragten: Landesamt für Bauen und Verkehr, Herr Böttner, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, E-Mail: LBV-DSB@lbv.brandenburg.de, Telefon: 03342 4266-1500) gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art.6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Der Vorhabenträger (Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg) und dessen Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat der Betroffene das Recht, Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihm ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

gez. Marx
Landesamt für Bauen und Verkehr
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten

**Wasser- und Abwasserzweckverband Emster
- Der Verbandsvorsteher -**

Einladung zur Verbandsversammlung 01/22 am 28.11.2022 um 18:00 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude OT Jeserig;
Standesamt, Gemeindeverwaltung
Potsdamer Landstraße 49b
14550 Groß Kreutz (Havel)

Uhrzeit: 18:00 Uhr

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Bestätigung des Protokolls öffentlicher Teil der VV 02/2021 vom 08.11.21
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Bericht des Verbandsvorstehers
- TOP 5 Bestätigung des Eilbeschlusses zur Beauftragung der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 an Berkon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- TOP 6 - Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- Beschlussfassung-
- TOP 7 Bestätigung des Jahresabschlusses 2021
Entlastung des Verbandsvorstehers
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 8 Energiesituation
- Energiekostenanalyse inkl. Auswertung der Stromeinsparung
Photovoltaikanlage im ersten Betriebshalbjahr
- aktuelle Situation
- TOP 9 Wirtschaftsplan 2023
- Beratung und Beschlussfassung -

B. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 10 Bestätigung des Protokolls nichtöffentlicher Teil der VV 02/2021 vom 08.11.2022
- TOP 11 Erschließungsvertrag über die Herstellung einer Schmutzwasserentsorgungsanlage zwischen dem WAZV Emster und der Wohnpark Havelland GmbH
- Beratung und Beschlussfassung
- TOP 12 Übertragungsvertrag zwischen dem WAZV Emster und der AWEG KG
- Beratung und Beschlussfassung
- TOP 13 Bericht des Verbandsvorstehers

gez. Uwe Brückner
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Groß Kreutz (Havel), den 12.10.2022

Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im November 2022

Stand: 19.10.2022

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Di., 08.11.2022	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Petitionen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 09.11.2022	Jugendhilfeausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	17:00 Uhr
Do., 10.11.2022	Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Senioren	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 15.11.2022	Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 16.11.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 17.11.2022	Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport	Gotisches Haus, EG Beratungsraum, Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 17.11.2022	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mo., 21.11.2022	Hauptausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 12.11.2022	Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Wiener Straße 1, Beratungsraum 421 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Do., 24.11.2022	Unterausschuss Finanzen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Wiener Straße 1, Beratungsraum 421 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Mi., 30.11.2022	Stadtverordnetenversammlung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal, 14770 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr

Die aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen sind im Internet unter www.stadt-brandenburg.de in der Rubrik „Rathaus“ / „Stadtverordnetenversammlung“ / „Termine + Vorlagen“ einzusehen.